

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0038/2020
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	27.05.2020
Haushalt 2020;		
Mittelbereitstellung bzw. -aufstockung (30.000,- €) für das Ordnungsamt;		
Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens (ELW) für die Unterstützungsgruppe Örtlicher Einsatzleiter (UG-ÖEL) --- HHSt. 1.1600.9357		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten		
Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	28.05.2020	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Ordnungsamtes vom 25.05.2020, ergänzt am 27.05.2020, wird im Haushalt 2020 die HHSt. 1.1600.9357 (Rettungsdienst; Beschaffung von Fahrzeugen / Fahrzeug UG-ÖEL) für die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens für die Unterstützungsgruppe der Örtlichen Einsatzleitung (UG-ÖEL) um 30.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von

21.000,- € bei der HHSt.1.1600.9831 (Rettungsdienst; Investitionszuweisungen an Zweckverband / ZRF Investitionskosten-Umlage) und

9.000,- € bei der HHSt. 1.7000.9831 (Abwasserbeseitigung; Investitionszuweisungen an Zweckverband / Investitionskosten-Umlage ZAB).

Sachstandsbericht:

Die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Weizsach, Landkreis Neustadt an der Waldnaab und Landkreis Schwandorf beabsichtigen, für die jeweilige Unterstützungsgruppe Örtlicher Einsatzleiter (UG-ÖEL) vier neue baugleiche Einsatzleitwagen zu beschaffen. Die bisher eingesetzten Fahrzeuge müssen altersbedingt außer Betrieb genommen werden.

Um einen günstigeren Preis zu erzielen und die Kosten des Vergabeverfahrens teilen zu können, wurde von den vier KVB eine entsprechende Zweckvereinbarung zur Bildung einer Ausschreibungsgemeinschaft geschlossen. Ziel der gemeinschaftlichen Beschaffung ist es auch, die Zusammenarbeit der Unterstützungsgruppen bei Übungen, großen Schadenslagen und im KVB-übergreifenden Katastrophenfall zu vereinfachen und zu verbessern.

Die erforderlichen Aufgaben zur Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens werden auf kommunaler Ebene federführend vom Landkreis Amberg-Weizsach wahrgenommen. Mit der

Durchführung des gemeinsamen Vergabeverfahrens wurde ein externes Unternehmen (Ingenieurbüro) beauftragt.

Die Ausschreibung ist in drei Losen (Los 1- Fahrgestell; Los 2- feuerwehrtechnischer Aufbau; Los 3- feuerwehrtechnische Beladung) erfolgt und hat nach entsprechender Prüfung und Auswertung durch das beauftragte Ingenieurbüro eine Gesamtsumme von 318.000,75 € für das Fahrzeug der Stadt Amberg ergeben.

Im Rahmen der Ausschreibung hat sich herausgestellt, dass im Anschluss an die Vergabeentscheidung noch Nachrüstungen (u. a. Verstärkung der Energie-Einspeisung zur Deckung des Energiebedarfes des Fahrzeugs im Vollbetrieb (insbesondere im Hinblick auf den Betrieb der Klimaanlage), Anbau einer Trittstufe am Heck und Anpassung des Serverschranks an die vorgegebenen Anforderungen) erforderlich werden, die gegenüber dem Ausschreibungsergebnis zu Mehr-Kosten von rd. 12.000,- € (brutto) führen.

Die Maßnahme wurde erstmals zum Haushalt 2018 mit einem Teilbetrag angemeldet; bis zum Haushalts-Jahr 2020, in dem nunmehr die Beschaffung erfolgen soll, wurde die HHSt. 1.1600.9357 planmäßig auf insgesamt 300.000,- € aufgestockt.

Die festgestellten Gesamt-Kosten für den Einsatzleitwagen belaufen sich endgültig auf rd. 330.000,- € (brutto) und führen somit zu einer Deckungslücke von 30.000,- €.

Damit die Beschaffung des komplett ausgestatteten Fahrzeuges zeitgerecht erfolgen kann, hat das Ordnungsamt mit e-mail vom 25.05.2020, ergänzt am 27.05.2020, um überplanmäßige Bereitstellung des Fehlbetrages in Höhe von 30.000,- € im Haushalt 2020 gebeten.

Die Deckung kann erfolgen durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von

21.000,- € bei der HHSt.1.1600.9831 (Rettungsdienst; Investitionszuweisungen an Zweckverband / ZRF Investitionskosten-Umlage) und

9.000,- € bei der HHSt. 1.7000.9831 (Abwasserbeseitigung; Investitionszuweisungen an Zweckverband / Investitionskosten-Umlage ZAB).

Die Verwaltung schlägt vor, die überplanmäßige Mittelbereitstellung, wie vom Ordnungsamt beantragt, zu beschließen.

Für die Förderung durch den Freistaat Bayern ist im Haushalt 2020 auf der entsprechenden HHSt. 1.1600.3610 ein Einnahme-Ansatz in Höhe von 106.000,- € veranschlagt.

Personelle Auswirkungen: --

Finanzielle Auswirkungen: --

Alternativen: --

Anlagen: --

I. V.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)